

# Urlaub von der Stange

© ape-mika

Vor mir steht die Madensuppe  
mir juckt die zerstoebene Haut  
am Fenster hängt die Voodoo-Puppe,  
ein Nachtvogel schreit gellend laut.  
„Entdecken Sie Ihr wahres Ich!  
im unentdeckten Regenwald“  
Das war mein Ding, ich zögerte nicht  
und hab` bitter dafür bezahlt.

Neben dem Gitter stehen drei Mann,  
bewaffnet bis zu den Zähnen,  
sie zeigen mir, dass ich nicht fliehen kann,  
sie schweigen, sie rauchen und gähnen  
Wir waren zwanzig in dem Bus  
und haben acht schon sicher verloren  
ab und zu fällt draußen ein Schuss  
und Schreie zermartern die Ohren.

## Refrain

Nie Pauschales von der Stange  
sondern Einsamkeit am Feuer  
kein Cocktail, Bingo, Tingeltangel  
sondern Sucht auf Abenteuer  
Keine Clubs mit Parks umgeben  
Keine Bändchen an der Hand  
Mich reizt der Kampf ums Überleben  
in einem fremden, wilden Land

Wir haben wirklich nichts gemerkt  
Ich fühlte mich so stark wie nie  
Dann irgendwann lief was verkehrt ( und seh`n)  
Statt Urwald in den Lauf der MP  
Aus Tagen werden Wochen, klar  
Wir warten wohl noch Jahre  
Von Gott verlassen, offenbar  
In diesem Camp für Unsichtbare

Ob die Regierung zahlt, bleibt ungewiss  
mit Terroristen verhandeln die nicht  
seit Ewigkeiten kein Kompromiss  
der Vermittler behält sein Gesicht.  
Nur noch Urlaub und von der Stange,  
vor Neckermann verneig` ich mich tief  
und träume, ach, wer weiß noch wie lange  
vom Urlaub im Club, all inklusive

Refrain